

Franz Habisreutinger GmbH & Co. KG
Frau Helena Kemen
Schussenstrasse 22
88250 Weingarten

Entwicklungs- und Prüflabor
Holztechnologie GmbH
Zellescher Weg 24
01217 Dresden

Tel.: +49 351 4662 0
Fax: +49 351 4662 211
info@eph-dresden.de
www.eph-dresden.de

Dresden, 31.03.2015
70-em/pau

Prüfbericht Auftrags-Nr. 2715104/2

Auftraggeber (AG): Franz Habisreutinger GmbH & Co. KG
Schussenstrasse 22
88250 Weingarten

Auftrag vom: 12.02.2015

Auftrag: Bestimmung der rutschhemmenden Eigenschaften
einer Terrassendiele in Anlehnung an DIN 51097 (1992-11)

Auftragnehmer (AN): EPH – Laborbereich Oberflächenprüfung (OP)

Verantw. Bearbeiter: Peter Pautzsch



Dr.-Ing. Rico Emmler

Leiter Laborbereich Oberflächenprüfung

Der Prüfbericht enthält 3 Seiten. Jede auszugsweise Vervielfältigung bedarf der schriftlichen Genehmigung des EPH. Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf das geprüfte Material.

1 Aufgabenstellung

Die Entwicklungs- und Prüflabor Holztechnologie GmbH (EPH) wurde von der Franz Habisreutinger GmbH & Co. KG beauftragt, die Bestimmung der rutschhemmenden Eigenschaften einer Terrassendiele in Anlehnung an DIN 51097 (1992-11) durchzuführen.

2 Versuchsmaterial

Vom Auftragnehmer wurde der zu prüfende Bodenbelag am 13.02.2015 angeliefert:

HEIM. GEBIRGSLÄRCHE glatt, thermostrukturiert,
Längskanten gefast

Die Probenlieferung des Auftraggebers bestand aus je einem Prüfkörper in Längs- und Querrichtung mit den Abmaßen 1 m x 0,5 m.

3 Durchführung der Prüfung

Die Bestimmung der rutschhemmenden Eigenschaften - Nassbelasteter Barfußbereich wurde in Anlehnung an DIN 51097 (1992-11) durchgeführt (Abb. 1). Dabei bewegt sich eine Prüfperson in aufrechter Haltung vor- und rückwärts auf dem zu prüfenden Bodenbelag, dessen Neigung vom waagerechten Zustand beginnend bis zu dem Winkel (Neigungswinkel) gesteigert wird, bei dem die Prüfperson beginnt, unsicher zu werden. Der Neigungswinkel wird auf dem mit netzmittelhaltigem Wasser kontinuierlich überfluteten Bodenbelag ermittelt. Der Neigungswinkel dient zur Bewertung der rutschhemmenden Eigenschaft.

Dieser Neigungswinkel wird von 2 Prüfpersonen je vier- bzw. achtmal jeweils vom waagerechten Zustand des zu prüfenden Bodenbelags ausgehend bestimmt.



Abb. 1: Bodenbelag (Beispiel) auf Prüfgerät „Schiefe Ebene“

4 Prüfergebnisse

Bodenbelag	Ermittelter Neigungswinkel	Bewertungsgruppe*
HEIM. GEBIRGSLÄRCHE	26°	C

* Mittlerer Neigungswinkel	Bewertungsgruppe
≥ 12	A
≥ 18	B
≥ 24	C

5 Auswertung

Bei der Prüfung der rutschhemmenden Eigenschaft in Anlehnung an die DIN 51097 (11/1992) wurde für den Bodenbelag „HEIM. GEBIRGSLÄRCHE“ ein Neigungswinkel von 26 ° ermittelt. Die geprüfte Variante kann damit in die Bewertungsgruppe C eingestuft werden.



Peter Pautzsch
verantwortlicher Bearbeiter